

— der hohe Priester sterbe — und sein Amt müsse
ein anderer empfangen.

JOS. XX, 6. PS. CIX, 8.

*Qui non mortalis vitae tibi munera fingis,
Rebus ab humanis eripiere brevi.
Maximus es quamvis Romana in sede sacerdos,
Quod geris officium, qui gerat, alter erit.*



dem höchsten Gaste beginnt der Tanz:

Ei, Päpstlein, wie strahlt deiner Kronen
Glanz!

Den Wein, den durstigen Gästen du
Kredenztest, bring' ich dir jetzt zu.

In Petri Netz liess viel sich fangen,
Doch mir ist der Fischer ins Garn auch
gegangen.

Hast wohl die Himmelsschlüssel geführt,
Gelöst und gebunden, wie sich's gebührt;
Nun öffnet dir flink das Vetterlein dorten
Zu Lucifer's Vatikan die Pforten.

